

Abschriften aus den Schöppenbüchern Oberseifersdorf
G B Zittau im Staatsarchiv D r e s d e n (Auszüge)

- 3096 Nr. 645 S. 181 - 185 : Erbkauff Lorentz Mönches seins guttes, welches sein weib die Thomas Seiffertin, den fürmünden anstatt der Kinder hatt 'abgekauft.
... Thomas Seifferts seliger nachgelassene Kinder, der ersten und der anderen Ehe, Nemlich Petter Seiffert, Matz Krische, Martin gerttner, und Bartel Thomas Richter Zu Königshain ... haben der nachgelassenen witfrau.... Thomas Seifferts desselben hinterlassen gutt gantz Erblich verkaufft.....825 marg Zitt.
... Nachdem Lorentz Mönch gedachte Witfraw die Thomas ~~SEX~~ Seifferttin geheurattett, ist er an dißen obgemelten Kauf getrehtten... den 23. July des Ao 81 Jares (1581)
- 3096 Nr. 645 S. 212 - 213 : Erbsonderungk Thomas Seifferts nachgelassenen Kinder, lortz Mönchs stifkinder....21. Juny 1583....
- Nr. 646 S. 226 - 232 : .. Anno 1622 den 11. aprillis....
.. der Alte lorentz Mönch vorkäufer und lorentz Mönch der Jünger sein Sohn Käuffer....Gutt 16 Rutthen...1470 Mark Zittisch.... Ausgedinge für den alten lorentz Mönch.....
- Nr. 646 S. 229 - 230 : Lossage Michel Mönch der Richter, V^r Georg Mönch, Merten Mönch, Hans Mönch, Jocof Mönch, Valten Mönch; Davit Lochman, Bartel schneider, Michel Künel in
1782 Vormundschaft Caspar Mönchs 3 Waisen... und den Jungen lorentz
1548 Mönch... Anno 1628 den 13. Marty.....
- Nr. 646 S. 231 ... Anno 1617 den 26. February..... Lossage
3096 lorentz Arhlett von der Zittav wegen seines Weibes Christinam
...46 M Zitt. auf des alten lorentz Mönchs gut.. sagt quit,los..
- Nr. 646 S. 232... Anno 1628 den 13. Marty..... Lossage...
1548 Bartel glatte der jünger wegen seines weibes Anna 46 M Zitt
auf Lorentz Mönchs gutte zu forden.... erhalten...
saget Lorentz Mönch quit, frei und los.....
- Nr. 646 S. 780 - 784 : Anno 1663 den 6. July.....
1549 Andreas Krische als ein Vollmächtiger Lorentz Mönches Sel
hinterlassenen Wittiben, nebest ihrer Söhne..... Valentin,
Lorentz und Christoph Mönchen und ihren Eydam, und Christian
Mönch in Vormundschaft... der jüngsten Tochter Susannen an
224 einem..... und Christian Mönch ihr jüngster Sohn nebest
1550 seinem Schweher Vater Hanß Oppelt andern theils.....
Es verkauffen... Frau Eva und ihre Söhne und Eydam ihres
Vater Seel hinterlassenen Gutt für 16 ruthen.. umb 1250 Zitt M
....Ausgedinge für Mutter.....
- Lossage... den 2. Januar Anno 1678.....Lorentz und Christoph
Mönch, item Christoph Reitzscher, Christoph Grunewald und
George Reichel Von niederOderwitz, wie auch sämtliche Erben
1549 frauen Eva Mönchin Seel. sagen Christian Mönch, ihrem
224 Bruder und Schwager quit ledig und los.....

Abschriften aus den Schöppenbüchern Oberseifersdorf

G B Zittau im Staatsarchiv D R E S D E N (Auszüge)

Nr. S. 75 b : Loßage Hannß Oppelts über seinen Väterl.
erkaufften Garten, Kauf Summa 150 Zitt M
... Demnach Hannß Oppelt Anno 1691 den 17. Juny..... seines
sel. Vaters... Von seines annoch lebenden Mutter ... umb
150 Zitt M Aberkaufft..... Also erscheint nun heute dato
2. Frau
1550 Frau Maria Oppeltin als Mutter, nebst den anderen Erben
174 Christianus Mönchen Richter in Radgendorff, David Zöller
386 Bauer in Niederoderwitz und Matthes Schrötern Bauer und Kirch-
vater alhier und sagen Hannß Oppelten quit , frei und los.....
..den 7. January Anno 1703.

Nr. 648 S. 138 : ...Anno 1707 den 8. December.... Erbkauff
.. Erb und Lehnkretzschan zu Oberseiffertsdorff.....
Johann Reichel an Gottfried Krische.....

Abschriften aus dem Schöppenbuch Radgendorf 1550 -1749

G B Zittau Nr. 704 im Staatsarchiv D r e s d e n (Auszüge)

Cap. 204 : Hanß George Schubert ,Richter...16.May 1688

Cap. 206 :.....Anno 1677 den 9.May... Es Verkauft Christoph
Herfurt,Richter seinen Kretzschan an Hanß George Schubert
von Oberherwigsdorf um 1525 Zitt Mark.....

Cap.207 :..... Seel. Hanß George Schuberts hinterl. 2 Töchter
verkaufen... den Kretzschan.... an Wittiben Frau anna Catharina
Schubertin.... um 2100 Zitt M ... den 2. Januar 1691

Cap. 209 :... den 13. Januar 1697... Erscheint Christoph Herfurt
Bauerßmann und Ger. Eltister auff dem Eckartsberge in den
Gerichten zu Radgendorff und sagt aus, daß Ihm Christian
174 Mönch, Richter daßelben.... wegen seines Vorigen besitzers
von Ihrem abgekauften Kretzschams die Kauffsumma ... 1525 Z M
in allen baar und richtig bezahlet.....
(Kauf und Verkauf Christian Mönch nicht eingetragen, Schöppen-
buch lückenhaft)

Zusammengestellt und abgeschrieben
Dresden, den 11.5. 1976

Wolfgang Grolwig

Abschriften aus den Kirchenbüchern der Kirchengemeinde

O b e r s e i f e r s d o r f

oo Anno 1684 S. 287 b : den 26. January David Zellern Junggseln
386 und bawersmanns in Nieder Oderwitz, Mattäy Zellers bawers-
387 manns Seel. daselbst Sohn mitt Jgfr. Maria Christian Mönchs
Richters alhier ältisten Tochter.

Anno 1663 S. 98 : den 13. Mai wurde getauft Maria Christian
* Mönchs Töchterlein Paten waren Caspar Mönch Bürger in Zittau,
387 Christoph Grunewalde, frau Maria Martin lorentz Eheweib,
frau Maria lorentz Mönchs Eheweib, frau Justina Valten Mönchs
Eheweib.

oo Anno 1660 S. 273 b : den 18. Octb. Christian Mönch ein Jung-
774 geselle lorentz Mönchs Sohn mit Jungfraw Justinen Hans Opels
775 Gärtners Tochter.

Anno 1636 S. 50 : den 6. December Lorentz München einen Sohn
* Christianus die Paten Hans Arlt, Heinrich Seifert und
774 Martin Hännick, fr. Concordia Schmidichen mein weib, und
fr. Anna Christoph Khömels (?) weib.

+ Anno 1676 S. 231 b : Eodem (de. 19. Aprilis) Fr. Justina
775 Christian Münchs gemein Eltist Ehewirthin aet. 36 Jahr.
(* nicht eingetragen Kirchenbuch lückenhaft 1637-1643)

2.oo Anno 1679 S. 284 : den 10. April Zu Witgendorff wurde getrauet
Christian Mönch Bauers M und gemein Eltister als Wittiber mit
774 Jungfr. Maria George Kirstens Gärtner und Leinwebers Zu
Witgendorf eheleibl. Tochter.

+ Anno 1693 S. 246.b : den 26. Jan Friedrich, Christian Mönchs
387a Richters Sohn aet. 6 Jahr weniger 6 W. 2 Tage.

1.oo Anno 1617 S. 20 b : den 31. Octob sindt getrewet worden
Lorentz Münch, Lorentz Münches Sohn mit Fraw Anna, George
1548 Biehmers seligen nachgelassene Wittib, haben zuvor Unzucht
miteinander getrieben.

oo Anno 1620 S. 260 : den 4. Feb Lorentz Münch Junior mit
1548 Jungfra Eva Andry Krisches Tochter.
1549

+ 1548 Anno 1644 S. 220 b : den 6. April lorentz Mönch

+ Anno 1676 S. 231 : d. 18. Marty Fr. Eva Lorenz Münchs nachge-
1549 laßene Witwe aetat 73

oo Anno 1642 S. 266 a : den 30. Jun. wurden getrauet Hans Opeln
1550 ein Junggeselle und leineweber, Hans Opeles eines leinwebers
1551 und Gärtners alhier Oberdorffe Sohn mit Jungfr. Maria
Thomas Hennings Tochter.

+ Anno 1670 S. 228 : den 28. April f. Maria Hans Opels
1551 Eheweib von 55 1/2 .

Abschriften aus den Kirchenbüchern der Kirchgemeinde

O b e r s e i f e r s d o r f

- Anno 1614 S. 9 : den 29. Octob Tauffte man der Jung Thoma
* Hennigin eine Junge Tochter Maria die Paten waren Adam
1551 Biehan von der Uderwitz, Fr. Barbara Michael Künels, Fr.
Maria Andrea Hennigs Eheweib.
- Anno 1618 S. 28 : d. 24. Junii Tauffte man der Hanß
* Oppeltin ein Jungen Sohn Johannes die Paten waren Andreas
1550 Hennig, Michel Hempel, Michael Münch, Fr. Barbara Christoph
Birnbauts, Fr. Catharina Adam Dreßlers Eheweib.
- + Anno 1691 S.239 Nr. 8 : den 29. Januar Johann Oppelt
1550 Häußler U. Leineweber aet 73 Jahr 6 Wochen 4 Tage.
(+ 2.Frau Maria Oppelt geb. Reichel 1703 -1720 nicht gefunden)
2. Anno 1670 S. 272 b : den 25. November wurde getrauet Johann
oo Opeln ein gärtner u. Wittber mit Jungfrau Maria, Johann
1550 Reichels eines gewsenen leinwebers in
nachgelassene Tochter.
- * Anno 1672 S120 b : den 22. Sept. ward getaufft Johannes
175a Hanß Opeler Söhnlein Paten waren Michel Münch Junior, vor
ihm stundt der Schulmeister, Christoph Frentzel, Christoph
Seidel von....., Jungfr Rosina Hans Gocht Sel Bauer
..... Tochter, Frau Maria George Tischers Weib.
- + Anno 1624 S. 209 b : den 1. January Lorentz Münch Senior
3096 aetat. Sua 77
- + Anno 1643 S. 220 : den 14. Septemb. Andreß Krische
3098 Gemein Eltister.
- + Anno 1616 S. 14 b : den 18. February starb der Alte Martin
6198 Hensel.
?
2. Anno 1616 S. 17 : d. 30. Augusti sind getrawet worden
oo Thomas Reichel, Thoma Reichels in der Nieder Uderwitz Ehe-
2.frau leiblicher Sohn mit Frau Justina, Merten Hensels seligen
6198 allhier nachgelassenen Wittib.
?
- oo Anno 1614 S. 6 b : den 18. Novemb. sindt getrawet undt
3100 Ehelich zusammengegeben worden Hanß Oppelt, George Oppelts
3101 seligen Zum Neundorff hinderlassener Sohn undt Jungfraw
Maria Jacob Hantzkes seligen alhier nachgelassene Eheleib-
liche Tochter
- + Anno 1654 S. 222 b : den 21. Jun. Thomas Hennig anno Sua 74
3102
- + Anno 1665 S. 226 : den 27. Febr Frau Anna Thomaj Hennige
3103 Wittbe aeta 79.

Abschriften aus den Kirchenbüchern der Kirchengemeinde

O b e r s e i f e r s d o r f

- oo Anno 1672 S. 279 : den 25. Ap wardt getrauet Herr Michel
854 förster Erb und lehn Richter Zu Herbißdorf mit Jungfr. Annam
855 David Weders Tochter.
- Anno 1652 S. 71 : den 1. Jun wurde getaufft Anna David Weder
* Töchterlein Paten waren Ich Joseph Schmidichen Ecclesinaes
855 locus, Matz Gerßdorff, f. Justina Jacob Gärtners Weib,
f. Maria lorentz Mönchs Weib, fr. Anna Adam Augstins Weib.
- oo Anno 1647 S. 267 a : den 11. Novemb. David Weder ein Junger
1710 geselle mit Jungfraw Annen Hennigin.
1711
- + Anno 1693 S. 241 : d. 8. Nov David Wed Sen Gedings Man u.
1710 Leinwandhändler aet 74 Jahr w. 8. W.
- + Anno 1696 S. 242 : den 27. Decembr. Fr. Anna weyl David
1711 Weders, Gärtners Wittwe.
- oo Anno 1646 S. 267 : den 28. Novembr. Martin Steudner ein
886 Junggeselle von Herbstdorff Martin Steudners Bawers S. nach-
887 gelassner Sohn und J Mariam lorentz Minche S. Bauer alhier
Tochter.
- Anno 1621 S. 33 : den 17. feb Lorentz München dem Jüngern
* eine Maria Paten sind David Lochman, Michael Pursche, Mein
887 Weib Justina (1. Frau von 890) die Christoff München Undt
die Tobias Vitzen. (Eltern siehe 1548 - 1549)
- oo Anno 1635 S. 265 : den 6. Novemb H Christoff Vopely ein
890 Wiedtber Undt pfarr alhier, mit fraw Maria, Christoff teurigs
891 Sel hinterlassenen Wiedtbe alhier.
- + Anno 1632 S. 213 b : den 17. Septemb fraw Justina uxore
1. Frau 890 mea dilectiss aetat 36 Jahr 26 Woch 4 Tage.
1. Anno 1629 S. 263 : den 20. Februa sind copuliret worden
oo Christoff Teurich ein J gesell, Georg Teurichs Ehelich
891 nachgelass Sohn Zu Herbißdorff mit Jungfraw Maria Caspar
Münchs Sel. gedächt nachgelassen tochter alhier.
- (1782 Caspar Münch + vor 1613 KB nicht vorhanden , ist ein
Sohn von Lorenz Mönch 3096)
- + Anno 1633 S. 215 b : den 5. Septemb Christoff Teurig peste
1. Mann 891 Aetat 29 Jahr.
- oo Anno 1619 S. 260 : den 29. Octob Adam Roscher ein Jg Von
1712 Herbßdorff mit J Sabina Hans Michels Eheliche tochter alhier.
1713
- + Anno 1633 S. 215 a : den 19. Augusti fr Sabina, Hans Michels
3427 Sen Eheliches Weib aetat 63 Jahr.
- + Anno 1633 S. 215 b : den 2. Octob Hans Michel Sen. peste
3426 Aetat 70 Jahr.

WOLFGANG LUDWIG

BOX 46-17
WILHELM-KÜLZSTRASSE 16
809 D R E S D E N

Abschriften aus den Schöppenbüchern von Oberseifersdorf
G B Zittau im Staatsarchiv Dresden Nr. 645 und 646

Nr. 646 S. 114 : Anno 1622 den 8. Nouembris Es hatt Barthel
Schneider seinen garthen... für 1 Ruthe Ackers gelegen
Caspar Wedern Zur Niederoderwitz (3420) verkauffet und gelassen
in Summa umb 875 M Zittisch

Anno 1624 den 7. Octobris Lossage Vermeldtett Barthel
Schneider, wie das ehr bei Caspar Weder die 875 M Z von wegen
seines verkaufften Garten..... bekommen

Nr. 646 S. 441 : Anno 1650 den 8. April Es verkauffen Thomas
Reichel und Hanß Reichel anstat frawen Ursula , Caspar Weders
Seel. hinder laßen wiedwe (3421) ihren garthen welcher für
1 Ruthe Ackers lieget dem Michel Weder (1710 a) , ihrem Sohn
umb 450 Z M , Item es dinget die Mutter auß

Nr. 646 S. 444 : Anno 1650 den 8. April ... Es verkaufft Michel
Weder (1710 a) Sein Hauß und gärtel ... umb 75 Z M Seinem
Bruder Dauidt Weder (1710)

Nr. 646 S. 521 : Anno 1660 den 21. Novemb ... Dauidt Weder (1710)
verkaufft sein Hauß und Gärtel umb 100 Reichs Thaller
Christoph Frentzeln

Nr. 645 S. 33 : Anno 1616 am fastnachts Montag welcher ist
15. February Es hatt Hanß Oppelt sein Hauß Hanß Frentzeln....
Lossage S. 35 8. Octobris Ao 1617 (3100)

Nr. 646 S. 271 : Anno 1631 den 29. Nouembris ... Es hat Hannß
Oppelt (3100) Seinen Garten ... Matz Tieelen Verkauffet ...
Umb 170 M Z

Anno 1635 den 9. Martii Lossage ... Tobias Vietz an Stadt frauen
Maria Hanß Oppeltes Selig gedächtnuß hinterlassene Wittben (3101)
.. hat vermeldet ... daß Sie bey Matz Tielen 170 Z M
bekommen hat

Nr. 646 S. 452 : Anno 1652 den 24. April ... Es Kaufft Hanß
Opelt (1550) seines Vaters Sel. hinderlaß Garten, welcher für
eine Ruthe Ackers lieget ... in Summa umb 140 Z M
Lossage Anno 1654 den 25. February... Hanß Opelt (1550) wegen
senes an sich erkaufften Garten, seines Vatters Sel. verstorbenen
an Heimfall 140 Z M richtig erleget.. und saget derweg Michel
Mönch anstadt der Gerichten den gemeldten Opelt, der ihm anheim-
gefallen... ganz quit ... und los

Zusammengestellt und abgeschrieben
Dresden, den 3. 10 1978

Wolfgang Ludwig

Abschrift aus Schöppenbuch Olbersdorf, G B Zittau Nr. 586 (Dresden)
Caput 62 :.....25. april 1568.....hat Martin Reisner in Olbrichs-
dorff ein stücklein feld am Zipfel am alten Wasser, Zu Nechst
George Heldes zu petau Güttern gelegen, verkauft,.....
21 1/2 Bahr Zitt Margk

Abschrift aus Schöppenbuch Niederoderwitz, A223 Zittau Stadtbibl.
Seite 78 : 19.7.1599....Erbsonderung Christoff Reichel der Ält.
3116 Und seine 9 Kinder vom Ersten Weib mit Vormunde Jorge Heltt Von
3106 Herbißdorff und Thomas Reichel alhier

6232 Und davor dermal einst der Großvater Als Jorge Heltt von Beethe
verstürbe, Und sie was erehrbethe, will der Vater auch keins
einfahll thun, sondern es den Kindern lassen.....

Abschriften aus den Schöppenbüchern von Oberseifersdorf
G B Zittau im Staatsarchiv Dresden.

- Nr. 645 S. 541 : Anno 1597 den 20. Juny..... Erbkauf
3098 Jacob Vitze eines... und Andry Krische zum Schlegel andern Teils
Garthen 1 Ruthe..... 212 Zitt Mark
- 3098 Nr. 645 S. 6 :Anno 1613 den 23. Septembris...Andry Krische
und Michel Bergman in Vormundschaft Ihrer Weiber haben ver-
meldett.....daß sie bei dem Alten Merten Hensel als Ihren
schwer Vater wegen Ihrer Weiber ein jeder loo M Z Zum Mutter-
3098 teil zu fordern gehabett, die weil nun Andry Krische wegen
seines Weibs Christina solche loo M Z und Michel Bergman wegen
seines Weibß Euam solche loo M Z von Merten Hensel...empfangen
... sagen diesselben Merten Hensel das Gutt wegen des Mutter-
teils quit, frey und loß
- Nr. 646 S. : Anno 1647 den 22. September... Erbkauf
- 3098 Christian Mönch in kriegischer Vormundschaft frawen Christina,
1553a Andres Kriches Seel. nachgelassene Wiedtwen, und Hans Michel
anstadt seines Weibes, Und Thomas Reichel und Matthes Reitzsche
beide in vormundschaft der unmündigen Tochter Elisabeth und
sohnes Caspar, Ingleichen auch Adam Hennig seines Weibes, Und
1549 Christoph Kühnel in kriegischer vormundschaft frawen Eua
Lorenz Mönchs Seel. nachgelaßenen witbe, Alß beide Andres
Kriches Seel. hinterlaßene Töchter erster Ehe,.....alle als
Verkäufer einnes Teils, Und Andreas Krische alß Käuffer andern
theils..... hinterlassene Gütter, eines bey Thomas Reichels
Gutte vor 11 1/2 Ruthen gelegen und daß andre bey Martin Hennigs
Seel. wietbe vor eine Hube in Gemein der Lucks genandt.....
1549a an Sohn, Schwage und Bruder Andreas Krische ...umb 650 Z M
-

Zusammengestellt und abgeschrieben
Dresden, den 9.4.1978

Wolfgang Ludwig

Sehr geehrter Herr Schmidt!

Ich danke Ihnen herzlich für Ihren Brief vom 20.5.1977 und kann Ihnen heute wieder über einige Forschungsergebnisse berichten.

Um mit Ihrer Ahnen-Linie Stöcker weiterzukommen und nicht von dem zur Zeit schlecht zugänglichen Pfarramt in Dittelsdorf abhängig zu sein, habe ich inzwischen aus den im Superintendentur-Archiv in Zittau verwahrten Kirchenbuch-Duplikaten von Dittelsdorf die über diese Familie vorhandenen Einträge festgestellt. Dabei stellte ich fest, daß außer der am 16. April 1856 in Dittelsdorf als erstes Kind geborenen Johanne Auguste Stöcker am 13. Junu 1857 als zweites Kind des "Friedrich Ernst Stöcker, Inwohner und Weber hier, und Frau Johanna Rosina geb. Hahnfeld aus Leuba" ein Sohn Ernst Julius geboren ist, der am 4. August 1857 wieder starb.

Zur Verheiratung der Kindeseltern enthält das Kirchenbuch von Dittelsdorf folgenden Aufgebotseintrag:

"1852 Nr. 28

Trauung: Sonntag der siebente November 1852 in Leuba

Bräutigam: Friedrich Ernst Stöcker, Inwohner und Weber allhier, weil. Gotthelf Stöckers, Häusl. u. Webers allhier hinterl. ehel. einziger Sohn, ein Junggesell

Braut: Jungfr. Johanne Rosine Hahnfeld, weil. Christian Gottlob Hahnfelds, Häusl. in Niederleuba, hinterl. zweite Tochter."

Der Begräbniseintrag der Ehefrau lautet:

Begräbnisbuch Dittelsdorf. "1894. Nr. 28

Tod: Sonntag d. 9. - neunten - September 1894, vorm. 1/2 8 Uhr

Begräbnis: Mittwoch, d. 12. September 1894, Leichenpredigt

Verstorbene: Frau Johanne Rosine Stöcker geb. Hahnfeld, Ehefrau des hiesigen Hausbes. u. Webers Friedrich Ernst Stöcker

Alter: 70 Jahre 8 Mon. 16 Tage

Todesursache: Altersschwäche

Hinterlassene: Die Verstorbene hinterläßt ihren seith. Ehemann u. 1 Tochter Johanne Auguste geb. St. verehel. Hahmann in Leutersdorf, geb. hier am 16. April 1856."

Aus dem Kirchenbuch-Duplikat von Leutersdorf habe ich dann den Begräbniseintrag des Ehemannes entnommen:

Begräbnisbuch Leutersdorf. "1897 Nr. 32

Tod: Oberleutersdorf, am fünfzehnten (15.) Mai 1897, vorm. 11 Uhr

Begräbnis: 18. Mai 1897, Grabrede

Verstorbener: Friedrich Ernst Stöcker, Inw. u. Weber in Oberleutersdorf, ein Witwer

Alter: 78 Jahre 2 M. 5 Tg.

Todesursache: Altersschwäche

Hinterlassene: Hinterl. 1 Tochter."

Damit müßte geklärt sein, daß das Ehepaar außer der vorgenannten Tochter und dem frühverstorbenen Sohn keine weiteren Kinder hatte.

Ich habe dann das in Zittau ab 1805 vorhandene Kirchenbuch-Duplikat von Leuba zu Rate gezogen und dort weitere Einträge über die Ehefrau von Friedrich Ernst Stöcker und deren Eltern aufgesucht:

Taufbuch Leuba. "Im Jahre 1823 hier geboren u. getauft: Nr. 28

Den 18ten Dec. früh um 5 Uhr wurde dem Christian Gottlob Hahn -

f e l d, Häusl. u. Leinweber in Nied.-Leuba von seiner Ehefrau Ma-
ria Dorothea geb. Posselt aus Nied.-Leuba ein Mädchen (3tes Kind)
geboren u. dasselbe Johanna Rosina am 21sten Dec. getauft. Pathen wa-
ren: Anna Rosina geb. Straube, des Carl Hahnfeld, Gerichtsschulzen
in Deutsch-Ossig Ehefrau. 2.) Johanne Christiane geb. Heinze, des
Johann Gottfried Posselt, Freigärtners u. Leinwebers in Dittelsdorf
Ehewirtin. 3.) Johann Christlieb Hentschel, Freigärtner u. Leinweber
in Oberseifersdorf."

Traubuch Leuba. "Im Jahre 1817 sind getrauet: Nr. 5
Am 5ten August wurde allhier aufgeboten und getraut Christian Gottlob
H a h n f e l d, Häusler und Weber in Nieder-Leuba, Johann Gott-
fried Hahnfelds, Inwohners in Gebhardsdorf 2ter ehel. Sohn, mit Maria
Dorothea P o s e l t i n, Gottlieb Posselts, Gedingebauers in N.-
Leuba-jüngsten Tochter."

Begräbnisbuch Leuba. "1836 Nr. 3.
Den 15. Februar, früh 4Uhr Christian Gottlob H a h n f e l d, Häusl.
u. Weber in Nieder-Leuba, alt 52 Jahr 7 Monat, an der goldenen Ader,
hinterläßt die Frau u. 3 unerzogene Töchter, begraben den 18. ejusdem
mit Predigt."

Begräbnisbuch Leuba. "1854 Nr. 8.
Tod: D. neunzehnte September 1854, Vormittags in der elften Stunde
in Niederleuba
Begräbnis: der zweiundzwanzigsten September 1854 mit Predigt
Verstorbene: Marie Dorothee H a h n f e l d geb. Posselt, Gedinge-
frau auf einem Hause in Niederleuba, Wittwe des 1836
verstorbenen Christian Gottlob Hahnfeld, Häuslers und
Leinwebers in Niederleuba und Mutter außerehelich von
einem Sohne: Johann Gottlieb Härtelt, ehelich von drei
Töchtern: Johanne Christiane, Johanne Rosine, Helene
Christliebe Hahnfeld

Alter: achtundsechzig Jahre sieben Monate
Todesursache: Schlagfluß."

Ein Weiterverfolgen der Linie Hahnfeld wird nicht möglich sein, da
Gebhardsdorf, Kreis Lauban, in dem jetzt polnischen Teile Schlesiens
östlich der Neiße liegt und über den Verbleib der Kirchenbücher die-
ser Gemeinden nichts Genaues bekannt ist.

Einträge über die Geburt der nach der Altersangabe beim Tode 1786 ge-
borenen Maria Dorothea Posselt und über ihre Eltern müssen nun in den
älteren Kirchenbüchern von Leuba bei Ostritz gesucht werden. Dieses
Pfarramt in Ostritz mitverwaltet, und ich müßte mich mit diesem we-
gen der Einsicht in die Kirchenbücher verständigen.

In der vergangenen Woche konnte ich nun endlich den schon lange ge-
planten Besuch im Pfarrhaus Oberseifersdorf durchführen. Nachdem die
Pfarrstelle über ein Jahr unbesetzt, ist dort kürzlich ein Vikar ein-
gezogen, sodaß die Kirchenbücher nicht nur mehr während der einen
Sprechstunde wöchentlich, die der mit der Vertretung betraute Pfarrer
des Nachbarortes hielt, zugänglich sind. Dort habe ich folgende Ein-
träge zu Ihrer Ahnenlinie Schubert-Zachmann gefunden, beginnend mit
dem gleichen Traueintrag, der auch in Mittelherwigsdorf vorhanden
ist:

Ahnen-Nr. 28/29.

Traubuch Oberseifersdorf. "MDCXVI (1716)
Die Woche nach d. 21. p. Trin. Hanß Heinrich S c h u b e r t von
Herwigsdorff mit Jungfr. Maria, Hanß Z a c h m a n n s rustici
Tochter."

Ahnen-Nr. 29.

Taufbuch Oberseifersdorf. "Anno 1698.
Den 29. Aug. Maria, Hans Z a c h m a s Töchterlein. Paten: Tit. Hr.

Christian Wancke, treuverdienter Pastor allhier, Elias Hennig, Fr. Maria, Christian Mönchs, Fr. Rosina, Tob. Queitzsches, Fr. Maria, George Höhnes Ehw."

Traubuch Oberseifersdorf. "Anno 1687. ¹⁰

Den 28. Januarii wurde in Leuba getrauet Johannes Zachmann, ein Jungergeselle und Bauer, alhier, Johannes Zachmanns, Richters zu Konnersdorff bey Bernstädtel Ehelicher Sohn, mit Jgfr. Rosina, weyl. George Bergmanns, gewes. Bauersmanns in der Leube hinterlassenen Ehelichen Tochter."

Begräbnisbuch Oberseifersdorf. "Anno MDCCXXXVIII (1738) ¹¹

D. 25. Martii Hanß Zachmann sen., Gedingsmann, aet. 78 Jahr 13 Wochen."

Begräbnisbuch Oberseifersdorf. "1746 Nr. 7 ^{geb. Bergmann} ¹²

Den 21ten Jan. Fr. Rosina Zachmannin, weyl. Johann Zachmanns, Bauers nachgel. Wittwe, aetat. 80 Jahr weniger 8 Wochen 5 Tage."

Geburt und Vorfahren des Johannes Zachmann müssen nun in Bernstadt, Kreis Löbau, wohin Kunnersdorf eingepfarrt ist, gesucht werden, während die Ehefrau Rosina geborene Bergmann wiederum aus Leuba bei Ostritz stammt, woher auch die Johanna Rosina Stöcker geborene Hahnfeld gekommen ist.

Wenn Sie hätten dieses Jahr zu Besuch in die Oberlausitz kommen können, wäre vielleicht eine persönliche Begegnung möglich gewesen; meine Frau und ich haben vor, ab 1. September für drei Wochen erneut in die BRD. zu reisen.

Im Übrigen schrieb mir kürzlich Herr Dr. Gäble in Radebeul, mit dem ich durch gegenseitige Hilfe in genealogischen Dingen in ständigem Briefwechsel stehe, daß er durch die Hirschfelder Vorfahren mit Ihnen zu Ahnengemeinschaft gekommen ist, worüber ich mich mit freue.

Mit besten Wünschen für Ihr Wohlergehen, wozu hoffentlich Ihre Kur in Bad Füssing beigetragen hat, und herzlichen Grüßen, auch von meiner Frau,

Ihr

Wolfgang Höning

Sehr geehrter Herr Schmidt!

Ich habe nun schon 1 1/2 Jahre lang nichts mehr von mir hören lassen, aber doch bei verschiedenen Besuchen in Pfarrämtern der Umgebung auch Ihre Vorfahren-Linien weiter zu erforschen versucht, sodaß ich Ihnen heute einige Ergebnisse bekanntgeben möchte.

Wie ich in meinen Briefen vom 24. Juni 1978 und 2. September 1978 zu Ahnen-Nr. 56/57 berichtete, hatte ich im Kirchbuch von Mittelherwigsdorf in den Jahren 1693 bis 1699 drei Taufeinträge von Kindern des Heinrich Schubert und seiner Ehefrau Maria und im Taufbuch von Niederoderwitz weitere fünf Taufeinträge seiner Kinder gefunden, nicht aber den Ihres Vorfahren Hans Heinrich Schubert, der nach der Altersangabe in seinem Begräbniseintrag um 1683/1684 geboren sein muß. Beim Auswerten der letztgenannten fünf Taufeinträge, die im Bericht vom 2.9.1978 wörtlich aufgeführt sind, ist mir klargeworden, daß die am 28. Oktober 1683 und am 7. August 1686 in Niederoderwitz getauften Söhne unmöglich beide die Vornamen Hans Christoff erhalten haben können. Da der Letztere im Begräbniseintrag vom 13. März 1712 in Mittelherwigsdorf erscheint, hat der 1683 geborene Sohn keinesfalls die Vornamen Hans Christoff geführt, sondern kann nur Ihr Vorfahre Hans Heinrich sein, und im Taufeintrag ist der zweite Vorname irrtümlich falsch eingetragen worden.

Im Kirchenbuch von Oberseifersdorf bei Zittau fand ich dann den Traueintrag seiner Eltern wie folgt:

Kirchenbuch Oberseifersdorf. "Anno 1681. Getraute

Den 8. Julii Heinrich Schubert, ein Junggesell, George Schuberts, Bauers von Niederoderwitz eheleibl. Sohn, mit Jungfr. Maria, Hans Michels, Gärtners Tochter allhier."

Im Kirchenbuch von Oberseifersdorf habe ich weiter nach dem Taufeintrag der Maria geborenen Michel (Ahnen-Nr. 57) gesucht, fand aber nur, daß dem "Hans Michel jun." in Oberseifersdorf am 1. Mai 1667 ein Sohn Heinrich, am 9. Februar 1663 ein Sohn Johannes und am 22. Juli 1659 ein Sohn Christianus getauft wurden, nicht aber eine Tochter Maria, und bis 1655 zurück keine weiteren Kinder. Vielleicht kann ich bei einem weiteren Besuch in Oberseifersdorf noch etwas über die Eltern ermitteln.

Vor Kurzem war ich im Pfarramt Bernstadt, wohin Kunnersdorf auf dem Eigen eingepfarrt ist, um die Kirchenbücher wegen Ihres Vorfahren Hans Zachmann (Ahnen-Nr. 58) einzusehen. Dabei fand ich drei Einträge, wonach "Hans Zachmann, dem Richter von Cunnersdorff" in Bernstadt am 23. November 1677 ein Sohn Jacob, am 17. Februar 1676 ein Sohn Christian (mit zwei Taufpaten aus Schönau) und am 22. Juni 1673 ein Sohn Tobias (mit einer Taufpatin aus Schönau) getauft wurden. Vorher enthält das Taufbuch keine weiteren Taufeinträge seiner Kinder. Ich konnte aber noch folgende Kirchenbuch-Einträge über Hans Zachmann und seine zwei Ehefrauen feststellen:

Kirchenbuch Bernstadt. "Die Verstorbenen Ao. 1699. Nr. 55.

Juli 30. Hans Zachmann, Richter in Cunnersdorf, aet. 62 Jahr!

Kirchenbuch Bernstadt. "Die Begrabenen Ao. 1696. Nr. 96.

April 29. Fr. Ursula, Hans Zachmanns, Richters in Cunnersdorf Ehewirthin, aet. 32 Jahr."

Kirchenbuch Bernstadt. "Die Betrauten Ao. 1685. Nr. 1.

Jan. d. 8.

Hans Z a c h m a n n, ein Wittwer u. Richter in Cunnersdorf, mit J. Ursulen, Martin S e i d l e r s, eines Exulanten auß Schlesien, in Seyfersdorf sich aufhaltende, ehel. Tochter."

Kirchenbuch Bernstadt. "Die Gestorbenen Anno 1678. Nr. 32.

Maj. 31. Fr. Eva, Hans Z a c h m a n n s, des Richters in Cunners-
geb. Richter dorf Ehwirthin, aet. 41 Jahre."

Ich vermute, daß Hans Zachmann, bevor er um 1673 den Gerichtskretscham in Kunnnersdorf auf dem Eigen erwarb und damit Richter in Kunnnersdorf wurde, in Schönau auf dem Eigen wahnhaft war und dort getraut worden ist. Auch sein Sohn Hans Zachmann, der spätere Bauer in Oberseifersdorf, dürfte um 1659/60 dort geboren sein. Ich werde meine Forschungen nach dieser Familie dort fortsetzen.

Bei einem Besuch im Pfarramt Hainewalde bei Zittau habe ich in den dortigen Kirchenbüchern folgende Einträge über die Geburt Ihrer Vorfahrin Elisabeth Gründler geborenen Rudolph (Ahnen-Nr. 63) und den Tod ihres Vaters feststellen können:

Kirchenbuch Hainewalde. "Catalogus Natorum et Baptisatorum Anno 1675.

Eingetragen Den 16. April Christoff R u d o l f f s, Pachtmanns Töchterlein Elisabeth."

Kirchenbuch Hainewalde. "Anno 1681. Begrabene. Aprilis

27. Christoph R u d o l p h e n, Pacht- und Fuhrmann mit einer Leichenpredigt Christl. Gebrauch in Begleitung sehr vielen Volckes beerdiget."

Ein Begräbniseintrag der Ehefrau ist im Kirchenbuch Hainewalde für die Jahre 1680 bis 1720 nicht vorhanden. Da die Elisabeth Rudolph beim Tode ihres Vaters erst sechs Jahre alt war, hat die Mutter möglicherweise ein zweites Mal geheiratet, worüber ich einen Eintrag bisher nicht finden konnte.

Nach den mir in Ihrem Briefe vom 24.9.1978 mitgeteilten Feststellungen von Herrn Dr. Gäbler, mit dem ich mich vor 14 Tagen in Zittau getroffen habe, zu den Familien Stöcker in Schlegel will ich eine Fortsetzung versuchen, wenn ich wegen der Zachmann-Linie einmal nach Schönau auf dem Eigen komme. Ich habe aber aus dem Hirschfelder Kirchenbuch festgestellt, daß auch in Rohnau und Rosenthal im 17. Jahrhundert Namensträger auftauchen; die gefundenen Einträge lauten:

Kirchenbuch Hirschfelde. "1690. Verstorbene. Nr. 69. Majus

Eingetragen 28. dito Friedrich S t ö c k e r s in Ronau viduam Justinam concione solenniter begraben."

Kirchenbuch Hirschfelde. "1690. Verstorbene. Nr. 16. Februarius

3. dito Friedrich S t ö c k e r n zu Ronau Colonom concione solenni begraben."

Kirchenbuch Hirschfelde. "1653. Getauffte. Nr. 45. Augustus

19. dito Friedrich S t ö c k e r n aufm Rosenthal 1 Tochter Rosina get. Pathen Hanß Neumann, Hanß Zimmermanns uxor Justina, Barthel Ramsches Christina."

Zwischen 1645 und 1660 sind in Hirschfelde keine weiteren Kinder namens Stöcker getauft worden, ebenso enthält das Kirchenbuch zwischen 1645 und 1653 keinen Traueintrag Stöcker. Annehmbar ist dieser Friedrich Stöcker mit seiner Ehefrau Justina auch aus Schlegel gekommen

und hat erst in Rosenthal und danach im benachbarten Rohnau, beide Dörfer zur Kirchgemeinde Hirschfelde gehörig, gewohnt.

Eingetragen
Zu dem am 18. November 1614 in Oberseifersdorf getrauten Hans Oppelt aus Neundorf würde sich nichts Weiteres ermitteln lassen, wenn unter dieser Ortsangabe das Neundorf auf dem Eigen zu verstehen ist, da die Kirchenbücher von Bernstadt, wohin Neundorf auf dem Eigen eingepfarrt ist, nicht soweit zurückreichen. Es kann aber auch das Oberseifersdorf näher gelegene Neundorf bei Groshennersdorf gemeint sein, das zur Kirchgemeinde Groshennersdorf, Kreis Löbau, gehört. Dort könnte noch nach ihm gesucht werden.

Unsere diesjährige Reise in die BRD haben wir, da wir im September durch mehrere Termine hier festgehalten sind, für die erste Hälfte August ~~festgelegt~~ ^{wir} werden uns auch nur bei unserer Cousine in Burscheid aufhalten. Einer Einladung, im September eine befreundete Familie in Franken zu besuchen, können wir deshalb auch nicht nachkommen, sondern haben diesen Besuch für nächstes Jahr aufschieben müssen. Ich werde mich einmal melden, wenn wir am 31. Juli in Burscheid angekommen sind.

Ich hoffe Sie bei bestem Wohlbefinden und grüße Sie sehr herzlich, auch von meiner Frau,

Ihr

Ernst Kowig

Sehr geehrter, lieber Herr Schmidt!

Gestern habe ich wieder einmal das Pfarramt in Oberseifersdorf bei Zittau aufgesucht, um Kirchenbuch-Forschungen zu treiben, und dabei Ihre Vorfahrenlinie Michel, worüber ich Ihnen in meinem Bericht vom 2. Juli 1980 den Eintrag über die Trauung von Heinrich Schubert mit Maria Michel am 8. Juli 1681 in Oberseifersdorf (Ahnen-Nr. 56/57) mitgeteilt hatte, weiterverfolgt. Dazu habe ich folgende Einträge gefunden:

Ahnen-Nr. 57.

geb. Michel?
Zunächst mußte ich feststellen, daß die Altersangabe (38 Jahre) in dem Begräbniseintrag der Maria Schubert geborenen Michel vom 24. August 1706 in Mittelherwigsdorf, wiedergegeben in meinem Bericht vom 24. Juni 1978, keinesfalls stimmen kann, denn dann wäre sie bei ihrer Verheiratung erst 13 Jahre alt gewesen. Sie war aber mit ihrem Ehemann Heinrich Schubert gleichaltrig, und ihr Taufeintrag lautet:

Kirchenbuch Oberseifersdorf. "Getaufte. Anno 1656.

Den 24. Mart. wardt getauft Maria, Hans Michels Junioris Tochterlein. Paten waren Christoph Bischof, Gastwirt und Becker zu Reichenbach, Christianus Mönch, Jungfrau Concordia Schmiedichen, meine Tochter, Fr. Anna, Elias Englers Weib von Eckersberg, und Fr. Elisabeth, Michel Weders Weib alhier."

(Erläuterung zu den Patenangaben: Christoph Bischof war der am 6.3.1656 in Oberseifersdorf mit Christina Michel getraute Schwager der Kindesvaters; Concordia Schmiedichen war die Tochter des damaligen Pfarrers von Oberseifersdorf Joseph Schmiedichen.)

Ahnen-Nr. 114/115.

Kirchenbuch Oberseifersdorf. "Getraute. Anno 1653.

Den 25. Juni Hans Michael Junioris mit Jungfrau Marien Stange vom Eckersberge."

Ahnen-Nr. 114.

Kirchenbuch Oberseifersdorf. "Begrabene. Anno 1694.

Den 2. Julii Hans Michel, ein reicher Gärtner, aet. 64 Jahre."

Kirchenbuch Oberseifersdorf. "Anno Christi 1630 Täufflinge. Christophori Vopelio pastore.

* Den 26. Decemb. Hans Michel dem Jüngern einen Sohn Hans. Die Paten sint Adam Henning, Adam Roscher von Herbstdorff und Frau Sabina, Matthes Reitzschers Senioris Weib."

Ahnen-Nr. 115.

Kirchenbuch Oberseifersdorf. "Begrabene. Anno 1707.

D. 20. Febr. Maria, weyl. Hans Michels Witwe, aet. 71 Jahre."

Den Geburts- und Taufeintrag der Maria Michel geborenen Stange, die nach den Angaben des Traueintrags aus Eckartsberg stammt, muß ich in den Kirchenbüchern von Zittau, wohin Eckartsberg seit jeher eingepfarrt ist, suchen.

Ahnen-Nr. 228/229.

Kirchenbuch Oberseifersdorf. "Anno 1624. pastore Christophoro Vopelio Hall. Saxone Getrauerte Personen.

* Den 29. Octob. Hans Michel, ein Jggesell vndt Gerttner alhier,
* Hans Michels Senior Elicher Sohn, Mit J. Anna, Andri Kriches
Elichen Tochter."

(Eine Erklärung zu der Bezeichnung "Hall. Saxone" des Ortspfarrers Christoph Vopelius enthält das Buch von Dr. Fritz Hauptmann, Marburg "Woher wir kommen. Band II: Das Zittauer Land", Marburg 1976, auf den Seiten 91-95 und 110.)

Da das Kirchenbuch von Oberseifersdorf erst mit dem Jahre 1613 beginnt, lassen sich die Geburts- bzw. Taufdaten des Ehepaares nicht feststellen.

Ahnen-Nr. 228.

Kirchenbuch Oberseifersdorf. "Begrabene Anno 1670.

- Den 16. Decemb. Hans Michel¹⁸⁹², Kirchenvater, aetatis 80 Jahre."

Ahnen-Nr. 229.

Kirchenbuch Oberseifersdorf. "Begrabene. Anno 1676.

- Den 23. Aug. Frau Anna, Hans Michels¹⁸⁹², gewesenen Kirchvaters nachgelassene Wittibe, aet. 69 Jahre."

Von den Eltern des Hans Michel¹⁸⁹² waren noch die nachstehenden Begräbnis-Einträge zu finden, während solche von den Eltern der Anna geborenen Krische, Andreas Krische und seiner Ehefrau, zwischen 1624 und 1685 in Oberseifersdorf nicht gefunden werden konnten. Es wäre denkbar, daß diese später zu einem ihrer Kinder nach auswärts verzogen sind.

Ahnen-Nr. 456.

Kirchenbuch Oberseifersdorf. "Begrabene Anno Christi 1633 pastore Christophero Vopelio.

- Den 2. Octob. Hans Michel Sen.³⁷⁸⁴ peste. Aetat. 70 Jahre."

Kirchenbuch Oberseifersdorf. "Begrabene Anno Christi 1633 pastore Christophero Vopelio.

- Den 29. ^{x)} Augusti Fr. Sabina, Hans Michels Sen. Ehliches Weib, aetat. 63 Jahre."

Im Jahre 1633, während des 30jährigen Krieges, herrschte in Oberseifersdorf eine Pest-Epidemie, der zahlreiche Menschen zum Opfer fielen; bei der im August 1633 verstorbenen Ehefrau fehlt der Zusatz "peste" allerdings noch.

Damit sind meine Feststellungen in Oberseifersdorf beendet. Ich berichte wieder, wenn ich in anderen Orten mit den Nachforschungen weitergekommen bin.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Wolfgang Krowig

x) G. Krowig (am 3.6.76) in Irene Schlegelner (1960) nennen übereinstimmend den 19. 8. 1633 als Todesstag der Sabina W.